

Hausbiographie Königin-Augusta-Strasse 37

bis 1878: Grabenstrasse 22, ab 7. 12. 1933 Tirpitzufer 72

Baugeschichte

Der Maurermeister J. Ammerlang errichtete 1854 mit seinen Mitarbeitern nach eigenen Entwürfen ein 4geschossiges Mietshaus mit Seitenflügel. 1888 wurde ein zusätzlicher Seitenflügel und ein Quergebäude ergänzt.

Dieses wurde 1913 zusammen mit Nr. 36 für einen Neubau abgerissen, der stark vereinfacht noch heute erhalten ist (siehe bei Nr. 36)

Die Bauakten sind im Landesarchiv unter folgenden Signaturen gelistet:

Signatur: [ARep. 010-01-03 : 16332](#) 1877 - 1899

Eigentümer und Mieter werden hier zu einem späteren Zeitpunkt nachgetragen.

Bildmaterial:

Fotografie aus 1894. Das Haus in der Mitte war Nr. 37.



ursprüngliche Herkunft des Bildes ungeklärt, Kopie im Archiv des Vereins für die Geschichte Berlins unter der Signatur Ti--R-012

Quellen

- Hartwig Schmidt: das Tiergartenviertel. Baugeschichte eines Berliner Villenviertels. Die Bauwerke und Kunstdenkmäler von Berlin, Beiheft 4. Berlin 1981
- Digitalisierte Berliner Adressbücher 1841 bis 1943. Zentral- und Landesbibliothek Berlin.
- Wikipedia.de
- geni.com
- myheritage.com

Diese Hausbiographie wurde von Alexander Darda im Rahmen eines Stipendiums (Sept. 2025 bis Juni 2026) der Stiftung Preußischer Kulturbesitz zusammengestellt, das vom Verein zur Erinnerung an Johanna und Eduard Arnhold finanziert wurde.
Nachträgliche Ergänzungen vorbehalten.